

WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805

in zwei Versionen für ebene Flächen und Innenecken, vorkonfektioniert mit Abstandhaltern optional mit WDVS Abdeckprofil D 3806 als geschlossene Variante

Eigenschaften

WDVS Dehnungsfugenprofil in zwei vorkonfektionierten Versionen (Typ GE für den Einsatz in der Fläche, Typ GI für Innenecken). Optional kann das WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805 durch Einstecken des entsprechenden WDVS Abdeckprofils 3806 verschlossen werden. Das Dehnungsfugenprofil besteht aus zwei PVC-Winkeln mit integrierten Gewebestreifen und spezieller Anputzkante sowie einer gewebeverstärkten, grauen Verbindungslasche aus Weich-PVC-Folie. Die Profile werden in fertiger Einbaubreite mit eingesetzten Abstandhaltern geliefert. Diese verhindern die Verschmutzung der Profile während des Einbaus und der Beschichtung der Fassade. Zusätzlich sorgen sie für einen absolut gleichmäßigen Abstand zwischen den Profilwinkeln bei der Montage. Der Einsatz der mitgelieferten Steckverbinder in den Stoßbereichen sorgt für eine sichere und fluchtgerechte Verbindung. Das WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805 und das WDVS Abdeckprofil D 3806 sind witterungs- und UV-beständig, alkalifest und dauerelastisch.

Das Profil ist besonders rationell verarbeitbar und für Dämmstoffdicken ab 50 mm einsetzbar. Ohne Verwendung des WDVS Abdeckprofils bleibt das WDVS Dehnungsfugenprofil offen.

Anwendungsbereich

Für die dauerhafte und fluchtrechte Ausbildung vertikaler Dehnungsfugen in den Brillux WDV-Systemen als offene oder optional geschlossene Variante. Zur Herstellung schlagregendichter, flexibler Verbindungen über Bauwerksfugen, bei denen mit Bewegungen zu rechnen ist.

Werkstoffbeschreibung

Profilfarbton: weiß

Gewebefarbton: blau

Profilarten:

Typ GE für die ebene Fläche:
Art.-Nr. 3805.0200.0001

Typ GI für die Innenecke:
Art.-Nr. 3805.0200.0002

Optional

WDVS Abdeckprofil D 3806 ¹⁾

Typ DE für die ebene Fläche:

Art.-Nr. 3806.0210.0001

Typ DI für die Innenecke:

Art.-Nr. 3806.0210.0002

¹⁾ Die WDVS Abdeckprofile sind separat zu bestellen.

Längen:

WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805:

2,00 m Nutzlänge

WDVS Abdeckprofil D 3806:

2,10 m Stablänge

Gewebestreifen: ca. 12,5 cm an beiden PVC-Winkeln, mit einseitigem Gewebeüberstand.

PVC-Eckwinkel: Schenkelbreite ca. 25 mm

Einbaubreite: 30–35 mm

(Abmessungen s. Abbildung 1-4)

Bewegungsaufnahme:

Offene Variante:

+/- 20 mm

Geschlossene Variante:

+/- 10 mm

Verpackung:

Typ GE:

4 Stück im Karton = 8,0 m

Typ GI:

6 Stück im Karton = 12,0 m

Typ DE und DI: je 25 Stück im Karton = 52,50 m

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung

Die Montage der Profile erfolgt nach ausreichender Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplattenflächen. Hierzu über der Gebäudedehnfuge eine gleichmäßige, lotrechte Fuge in die Dämmplattenschicht einschneiden oder eine Fuge mit sauberer Kantenausbildung schon beim Kleben der Dämmplatten herstellen. Erforderliche Fugenbreite 30–35 mm, erforderliche Mindestfugentiefe 50 mm.

Montage

Die Dehnungsfugenprofile grundsätzlich von unten nach oben verlegen. Dabei das erste Profil mit dem Überstand der Verbindungslasche nach oben ausrichten. Anschließend die Verbindungslasche des jeweils oberen Profils auf den Überstand des jeweils unteren legen, so dass ein einwandfreies Abfließen von Feuchtigkeit gewährleistet wird. Die Stoßfugen der Profile mit den mitgelieferten Steckverbindern verbinden. Bei Bedarf die Profile mit einer Auflagenschere oder Feinsäge zuscheiden.

Die Gewebestreifen des Dehnungsfugenprofils sind vor der Flächenarmierung vollflächig mit der systemzugehörigen Armierungsmasse direkt auf den vorbereiteten Dämmplatten zu befestigen. Die Armierungsmasse in ausreichender Schichtdicke ca. 15 cm breit, beidseitig der ausgebildeten Fuge auftragen, das Profil in die Fuge schieben und lot- und fluchtrecht ausrichten. Die PVC-Winkel und Gewebestreifen in die Armierungsmasse eindrücken und ein-spachteln.

Die WDVS Dehnungsfugenprofile verfügen über einen einseitigen Gewebeüberstand zur zusätzlichen Verstärkung der Armierung im Stoßbereich. Sofern dieser, z. B. als Folge eines Längenzuschnittes, nicht vorhanden ist, einen zusätzlichen Gewebelappen (ca. 15 x 15 cm) vor der Flächenarmierung auflegen.

Die nachfolgende Flächenarmierung, einschließlich WDVS Glasseidengewebe 3797, bis an die 1. Abzugskante des Profils heranzuführen. Die nachfolgende Beschichtung (Oberputz) bis an die 2. Abzugskante auftragen, abziehen und abreiben. Nach Abschluss aller Beschichtungsarbeiten den Abstandhalter entfernen. Hierzu die beiden roten TPE-Zipnähte mit einem Cuttermesser durchtrennen und den Abstandhalter herausziehen.

Offene Variante:

Bei der offenen Variante sind noch vorhandene Clips des entfernten Abstandhalters aus den Profilschenkeln herausziehen. Hierzu ein größeres „Griffstück“ herausklappen (eventuell eine Zange benutzen) und die Clips komplett herausziehen.

Geschlossene Variante:

Bei Ausführung der geschlossenen Variante mit dem WDVS Abdeckprofil 3806 Typ DE – für die ebene Fläche bzw. Typ DI – für die Innenecke verbleiben die Clips der entfernten Abstandhalter im Profil. Das jeweilige WDVS Abdeckprofil 3806 in den Spalt des WDVS Dehnungsfugenprofils 3805 eindrücken, bis eine stabile, dichte Lage an der Putzbeschichtung hergestellt ist.

Die Stoßfugen mit den mitgelieferten Steckverbindern verbinden. Das WDVS Abdeckprofil kann mit den Brillux Fassadenfarben überstrichen werden, sofern die Putzschlussbeschichtung zusätzlich gestrichen wird. Der Anstrich der WDVS Abdeckprofile erfolgt optimalerweise vor dem Einstecken. Die Abdeckprofile erst nach völliger Durchtrocknung des Anstrichs einstecken.

Verbrauch

WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805:

ca. 0,50 Stück/m

WDVS Abdeckprofil D 3806:

ca. 0,48 Stück/m

Hinweise

Dämmdicken > 100 mm

Bei Verwendung von WDVS Hartschaum-Dämmplatten mit einer Dämmstoffdicke > 100 mm ist der Hohlraum hinter der Schlaufe mit Mineralwolle, nicht brennbar A2 nach DIN 4102, zu verfüllen (siehe letzte Abbildung).

Bei größerer Bewegungsaufnahme

Bei Dehnungsfugen, die eine größere Bewegungsaufnahme erfordern, z. B. baugrundbedingt oder in Bergbaugebieten, sind Sonderlösungen erforderlich.

Weitere Angaben

Zur Ausbildung der Armierungsschicht die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der Armierungsmassen und Systemverarbeitungen beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-158
Tel. +49 (0)251 7188-405
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

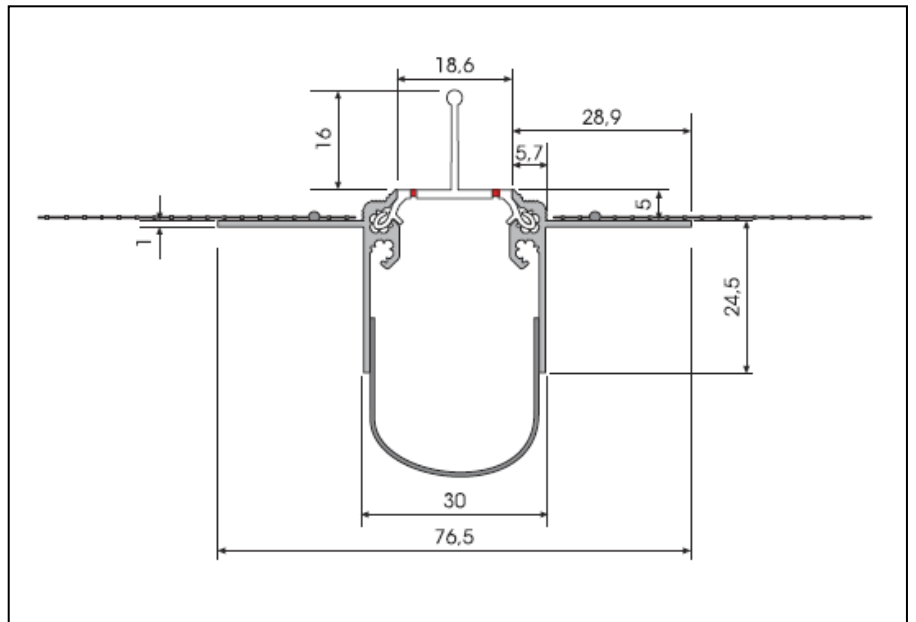
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 1640
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

Abbildung 1

WDVS Dehnungsfugenprofil
3805, Typ GE für die ebene
Fläche, mit beidseitig
eingeclipstem Abstandhalter
(Lieferzustand)

**Abbildung 2**

WDVS Dehnungsfugenprofil
3805, Typ GE für die ebene
Fläche, als geschlossene
Variante mit WDVS Abdeckprofil
3806, Typ DE

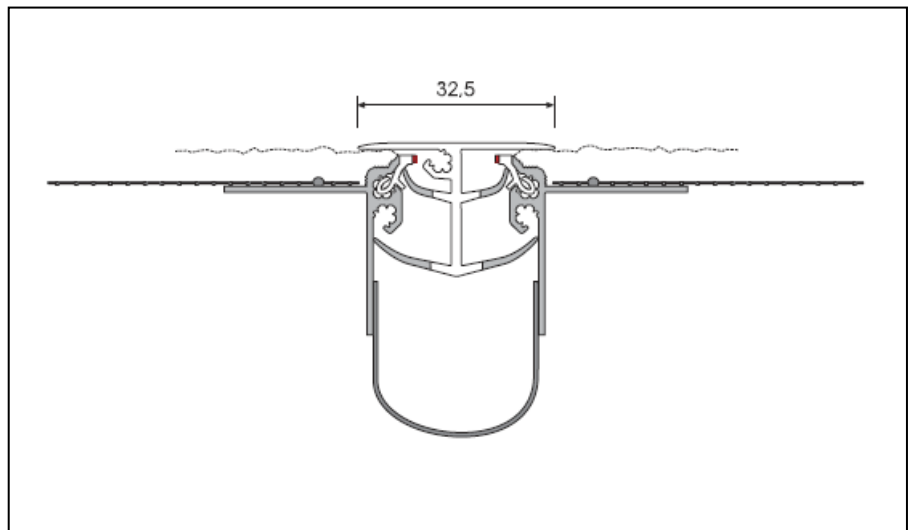


Abbildung 5

WDVS Dehnungsfugenprofil
3805, Typ GE für ebene
Flächen, Lieferzustand inkl.
Abstandhalter mit WDVS
Abdeckprofil 3806, Typ DE
(optional)

WDVS Dehnungsfugenprofil
3805, Typ GI für Innenecken
Lieferzustand inkl. Abstandhalter
mit WDVS Abdeckprofil 3806,
Typ DI (optional)

**Abbildung 6**

Eingebautes WDVS
Dehnungsfugenprofil 3805,
Typ GE mit WDVS Abdeckprofil
3806, Typ DE und verfülltem
Hohlraum bei Dämmdicken
> 100 mm

